

Air2030 : Parlament bereinigt Planungsbeschluss zu Kampfjets

Autor(en): **Haudenschild, Roland**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **93 (2020)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Air2030: Parlament bereinigt Planungsbeschluss zu Kampffjets

6 Mrd. Fr. für neue Kampfflugzeuge, 60% Offsets und die Möglichkeit einer Volksabstimmung: Nationalrat und Ständerat haben beim Planungsbeschluss zur Beschaffung neuer Kampffjets die letzte Differenz ausgeräumt. Die Vorlage ist bereit für die Schlussabstimmung, welche am 20. Dezember 2019 stattgefunden hat.

Ausländische Unternehmen, die im Rahmen der Flugzeugbeschaffung Aufträge erhalten, müssen 60% des Vertragswertes durch die Vergabe von Aufträgen in der Schweiz (Offsets) kompensieren, nämlich 20% durch direkte Offsets und 40% durch indirekte Offsets im Bereich der sicherheitsrelevanten Technologie- und Industriebasis wie bei den folgenden weiteren Industriebereichen: Maschinenindustrie; Metallindustrie; elektronische und elektrotechnische Industrie; optische Industrie; Uhrenindustrie; Fahrzeugbau-/Waggonbau-Industrie; Gummi- und Plastikerzeugnisse; chemische Erzeugnisse; Luft- und Raumfahrt; Informatikindustrie/Software-Engineering; Kooperation mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Diesem Auftrag der Einigungskonferenz haben Ständerat (41 Stimmen bei 3 Enthaltungen) und Nationalrat (122 gegen 66 Stimmen bei 4 Enthaltungen) zugestimmt.

Die Einigungskonferenz wurde notwendig, weil zwischen den Räten nach drei Detailberatungen des Erlassentwurfes in jedem Rat noch Differenzen bestanden. In einem solchen Fall entsenden die mit dem Geschäft betrauten Kommissionen beider Räte je 13 Mitglieder in die Einigungskonferenz. Diese stellt beiden Räten einen Einigungsantrag, der alle verbleibenden Differenzen gesamthaft bereinigt. Lehnt einer der Räte den Einigungsantrag ab, gilt die ganze Vorlage als nicht zustande gekommen. Sie ist damit vom Tisch.

Der Einigungskonferenz ist es gelungen, die Fronten zu schliessen. Der Nationalrat wollte gemäss Antrag des Bundesrates ursprünglich nur 20% direkte Offsets und 40% indirekte Offsets ausschliesslich im Bereich der sicherheitsrelevanten Technologie- und Industriebasis. Der Ständerat wollte ursprünglich zusätzlich 40% indirekte Offsets in genannten weiteren Industriebereichen. Diesen Anteil reduzierte er dann auf 20%.

Mit der Differenzbereinigung ist die Vorlage, welche für die Beschaffung neuer Kampffjets ein Finanzvolumen von maximal 6 Mrd. Fr. vorsieht, bereit für die Schlussabstimmung vom 20. Dezember 2019. Die bereinigte Vorlage weicht in einem weiteren Punkt vom Entwurf des Bundesrates ab: Beide Räte wollen im Planungsbeschluss einen Verteilschlüssel verankern. Demnach würden 65% der Geschäfte in der Deutschschweiz kompensiert, 30% in der Westschweiz und 5% in der italienischsprachigen Schweiz. Diese Richtwerte nennt auch der Bundesrat in seiner Botschaft zum Planungsbeschluss.

Eine allfällige Referendumsabstimmung ist für den 27. September 2020 vorgesehen. Anfang 2021 stehen dann die Typenwahl für neue Kampfflugzeuge und für ein neues System zur bodengestützten Luftverteidigung grösserer Reichweite an. Dieses System soll für maximal 2 Mrd. Fr. gemäss dem üblichen Verfahren beschafft werden. Wichtig: Auch wenn das Volk bei einer allfälligen Abstimmung dem Planungsbeschluss für das neue Kampfflugzeug zustimmt, wird der Bundesrat die konkrete Beschaffung von Flugzeugen dem Parlament im Rahmen einer Armeebotschaft vorlegen. Dies ist mit der Armeebotschaft 2022 vorgesehen.

Die Luftwaffe muss die Gesamtheit ihrer derzeit eingesetzten Kampfflugzeuge ersetzen, damit die Armee die Menschen in der Schweiz und die für das Funktionieren der Gesellschaft nötige Infrastruktur auch nach 2030 schützen und verteidigen kann. Die 30 F/A-18 Hornet erreichen rund 2030 das Ende ihrer Nutzungsdauer. Die 26 Tiger F-5 sind bereits heute nur tagsüber und bei guten Sichtverhältnissen für den Luftpolizeidienst einsetzbar und wären gegen einen modernen Gegner chancenlos.

Quelle: www.vbs.admin.ch; 19.12.2019; Kommunikation VBS, Marco Zwahlen

Roland Haudenschild

Nachtrag zu Titelbild Armee-Logistik 1/2020: KKdt Thomas Süssli, CdA ab 1.1.2020

Herausgegriffen

Swisscoy: Einsatz verlängern und Bestand erhöhen 2

Lehrverband Logistik

Jahresrapport Lehrverband Logistik 2019 3

Bahnen unter Strom 7

Buchbesprechung

Analyse Beschaffungsablauf: Begleitgruppe aus Politik, Wissenschaft und Industrie 9

Erstes Fazit der Sicherheitsverbandsübung 2019 9

Armee

Tag der Angehörigen der Rekrutenschulen 1/2020 im Lehrverband Logistik 10

Mehrwert in der Ausbildung im Lehrverband Logistik (LVb Log) 10

Einsatz der Veterinärkompanie 13

Ein Vet Zug (Vet Z) kann nach PQQZD 13

Mutationen von Höheren Stabsoffizieren der Armee 16

Wachtmeister Rohan Brauen arbeitet mit Erwachsenen mit einer Behinderung 16

Medienmitteilungen

Bundesrat aktualisiert Vorgaben zur Militärdienstpflicht 18

Oberst i Gst Alexander Furer wird neuer Kdt SWISSINT 18

SFV

SFV Sektion Ostschweiz 19

SFV Zentralpräsident 20

SFV Sektion Nordwestschweiz 20

VSMK

SFV Sektion Zürich 21

VSMK Beider Basel 21

Zentralvorstand VSMK 21

VSMK Rätia 21

VSMK Sektion Ostschweiz 21

VSMK Sektion Innerschweiz 22



Titelbild

Brigadier Guy Vallat, Kdt LVb Log, Jarap 6.12.2019, Thun
Quelle: Foto Dario Hildbrand, LVb Log